

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Commune Sanctorum

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Esus gie pey dem mer Balilea
 Und sach zwen pruder Symone
 Der do haist petrus und andr-
 eam sein pruder und wurffen
 di netz in das mer. Sy waren
 Fischer und Jesus sprach zu
 in thomit nach mir icht mach
 euch Fischer der lewtt sozch
 ant hessen sy dy netz und wal-
 gten im nach. Do gie er fur aus
 Und fand zwen ander pruder
 Jacobum zebedy sin und Joh-
 anne seinen pruder mit zebedy
 irem vater pussim die netz
 und er kufft in und sy hessen
 di netz und folgten im nach **Das**
ewangely an amss xij poten tag

Esus sprach zu seinen Jungern
 Das ist mein gepot das ir an
 ein ander lieb habt alle icht euch
 lieb gehabt han. Niemand hat
 grozzer lieb dem die ist der son
 sel geit umb sem freunt. Ir
 seit mein freunt ob ir dit das
 icht euch gepewt. Ich sprich
 nicht das ir seit mein knecht
 Wann der knecht was nicht
 was der herrt tut. Ich sag euch
 mein freunt wann alles das
 icht han gehört von meinem vater
 Das han icht euch getan ir habt
 mich nicht erwelt icht han euch
 erwelt und dar zu gesetzt das
 ir get und wucher pringt und
 ewer wucher beleib. Wes ir mein
 vater pitt in meinem nam Das

Das ewangely an amss ygleichen lerer tag

Iesus sprach zu seme Jung-
 ern icht seit euch alle dy
 schaf emitten vnder di wolf
 dar umb seit was alle di slang
 und amultig alle di lawben
 und hutt euch vor den leutten
 di ayttent euch zu der sprach
 und geseht euch vnder ir
 menig und zu den Chumigen
 und zu den grafen wirt er ge-
 firt durch mich zu einem
 vrechind in und den gaiden
 so sy euch verratent. Bede-
 nicht nicht was oder wie ir
 rett ir seit nicht die do red-
 ent. Sinder der geist ewers
 vater der rett durch euch euch
 wirt an der weil gegeben das
 ir schult reden. Der pruder
 verrett den pruder und der
 vater den sun und stent di
 chind wider den vater und
 pringent sew zum tod und wa-
 rident allen lewitten zehorz in
 meinem namen der aber bestet
 hantz auf das ent der ist selig.

Das ewangely an amss ygleichen

Iesus sprach zu Jungern tag
 seinen Jungern Das gepot
 gib icht euch Das ir an ein
 ander lieb habt. Ob euch dy
 welt haist so wirt das sy mich
 ee geschast hat ob ir von der
 werlt wert gewesen so hiet
 di werlt lieb das ir wert auch

Simon der petrus
 Petrus
 er gen in Galile
 Philippum und
 er in Galile
 Philippus von
 da Andreas
 Philippus di fiden
 sprachen zu im
 sum von Nazareth
 Ten moyses die
 der se Und dy
 nachmal der
 ag icht gude son
 so sprach die
 um her und sich
 Das nachmal
 so sprach er der
 n yfradel an den
 so sprach
 auf von wem er
 und sprach die
 yster In pet der
 pist der wurden
 antwort und
 nach sach das
 gepotum. Belu
 rage dinst und
 verleich icht sag
 in hmal offen
 vates auf und
 Das menschen
 elp an sach
 die Johannes

seit ir nicht der werlt vom
ich han euch erwelt von der
werlt. Bedencht meine wort
Di ich euch gesprochen han
Der dinst ist nicht mehr
Dem der heit. Ob sy mein
geseht haben so erstantz
auch ewig. Ob mein wort
behalten so behaltens auch
sy ewig. Das sint sy euch
alls durch meinen willen
wann sy erstanten in nicht
der mich. Sant. Und wer ich
nicht chomen und hiet me
nicht gesagt so hieten sy sein
nicht sint. Und mugen si
sich nicht entschuldige von
iren sunden. Der mich hasset
der hasset auch meine vater
ob ich di warnich nicht hiet.
begangen. Si niemant anders
tet. So hieten sy der sunden
nicht. An haben sie gesehen
und hassen mich und meinen
vater. Sunder das di wart
erfulle werden. Si an ir ee
geschriben sind. Sy hasset mich.

Das ewangely von aim gleichen

Iesus sprach zu sein jungert
jungern. Der euch hort der
hort auch mich. Und der euch
versmacht der versmacht auch
mich. Der aber mich versmacht
der versmacht auch den himel
gesant hat. Da kamen wider
di zwen und sibentzig mit freude

sprechend. Her di tiefel sem
vns vnderim in demen name.
So sprach er ich sach den te
ufel vallen von himel alle ein
pletiz geschos. Ich han euch
den gewalt geben. Zetreten
auf di stangen und auf dy
scorpen. Und auf alle di crast
des wintes und euch wirret
nicht. Da von schult ir ewig
des nicht frewen dem das ewig
namen. Ze himel geschriben sind.

Das ewangely von aim marter

Iesus sprach zu sein jungern
So ir hort vrleng und sto
rung. So erchomst nicht
das mis des ersten ergen. Es
hat aber democh nicht endt.
Er sprach auch zu in aim diet
stet auf wider di ander. Und
aim reich wider das ander. In
werdent erdpidem und sterben
und hunger und varicht von
himel. Und groze zuchen. ee.
Das alles erget so sehent sy euch
und achtent ewig. Und gebent
euch in di gut. Und ziehent
euch fur di crumg und fur di
grafen. Durch meinen namen.
Das geschicht euch zu einem
vrichund. So betracht nicht in
awim hertzen wie ir antwort.
Ich gib euch mund und weisheit
dem nicht wider sten mugen
noch wider sprechen alle die ew
wartent. Ir wort verlate von

ewern
und ne
springe
wart ab
durch
folch
dinst
mit besu
peinig
Esus sa
ch und
hamle
Sug wi
Sy werlt
chens se
Der wer
jesus vn
sacht da
und ver
in meine
ich pins
manig
So secht
mis des
hat aber
Es stet a
andern
ander von
nger und
ein anstie
bent sy e
tent ewig
ten. ze ha
So werde
Dematent
Nusch we

erwern vatern und prüder
 und nesen und frewonten und
 pringent euch zum tod und
 wert allen lewitten zehazz
 Durch meinen namen und ein
 solch von erwern hawbt ver
 darbt nicht in ewer gedulck
 nit besitz in ewer sel **von den**
peichigern und martreir

Iesus sas auf dem perig shu
 et und giengen sein junger
 hamleich zu im sprach und
 sag uns wenn das werd das
 dy werlt alle zerget was zai
 chens sey dem zuchunst vns
 der werlt ent **des** antwürt in
 jesus und sprach **hüt** und
 secht das euch niemant betrieg
 und verlaüt **manich** esoment
 in meinem namen und sprachet
 ich pins christ und verlaütent
 manig **so** in hort secht vrloug
so secht das in nicht trawort **es**
 mus **des** ersten geschehen **es**
 hat aber danoch macht endt
es stet am diet auf gegen der
 andern und am reich word das
 ander und wirt sterb und qu
 nger und erpidem di all sind
 ein anfinck **des** smertzen **so** ge
 bent sy euch zenotten und tö
 tent euch und wert allen law
 tten zehazz **durch** meinen namen
so werdent manig geergert vn
 verratent an ein ander und manig
 falsch weiffagen di stent auf und

betriegent manige wann dy
 vibel sind gemert **so** erhalt
 di hies maniger **der** aber stet
 künit an das endt beleibt der
 ist selig **von den peichigern**

Iesus sprach zu seim junger
 er n wacht in erwist macht
 zu welcher zeit ewer her
 chumbt **wisset** auch und wesset
 der hawfwort zu welcher zeit
 der dieb chem **er** wacht und
 gestattet nicht das sein hawb
 durch graben wird **der** vmb
 seit auch in berait wann an d
 zeit so in sein macht wiffet so ist
des menschen sin chunfzig ist
 ein getrewt chnecht und weiff
 den got gesatzt hat vber sein
 lewitt **das** er in sas essen geb
 an der zeit **der** chnecht ist selig
 den sein herrt **also** vonden tuet
so er chumbt **wer**leich sag ich
 euch das in in setz vber alle
 sein gut **aber** von den peichigern

Iesus sprach zu seim junger
 das pispel es fur ein man
 wallen und rufft sein chn
 echten und gab in sein gut
 und gab amem fünf phunt dem
 andern **zway** **emem** andern
 ains **emem** igtlichen nach seim
 aygen tugenten **und** sozechant
 der di fünf phunt **der** fur zu
 und warrecht und gewan andrew
 finse **der** di zway get **der** tet
 allsam **der** wuchert ander

der di besel sein
 in demen name
 er ist das der u
 von hmel alle in
 das ist sein ewig
 hden zureten
 gen und auf dy
 und auf alle di d
 und ewig wirt
 on schult in ewig
 ewen dem das ew
 hmel geschriben ist
 von am martre
 rick zu sein junger
 rt vrloug und sei
 le erdicht macht
 b ersten erzen **es**
 amoch nicht endt
 uch zu in am der
 der di ander und
 der das ander in
 epidem und stard
 und naricht von
 groze zachen **es**
 get so secht sprach
 ewer und gebet
 hüt und zuchunst
 chunfzig und in di
 rach manen nam
 it euch zu amem
 s betracht man
 en wie in anw
 mind und wiffaget
 der sten mugen
 sprachen alle die ew
 wert vortue

Der aber am heit enphange
der gie vnd grub is vnder
di erd vnd verpang den
schatz seines herren. **U**ber
lange zeit do cham d' knecht
her vnd truit mit im. **V**nd
der di fünf phunt heit enph
angen der sprach ander fünf
phunt. **V**nd sprach her fünf
phunt geb du mit vnd ander
fünf phunt. **A**n ich dar mit
gewonnen. **D**o sprach sein
her zu im. **E**ya guter knecht
vnd getrewer wann du getre
w werd über das wenig. **S**o
wil ich dich setzen über mein
guts. **S**e in di freud seines
herren. **D**o cham auch der
di zway phunt heit enphange
vnd sprach zway phunt geb
du mit. **A**n sich zway andre
phunt han ich dar über geno
men. **D**o sprach zu im sein
her. **E**ya guter knecht vnd
getrewer wann du getrew
werd über das scham so wil
ich dich des grozen gewaltig
machen. **S**ich in di freud
seines herren. **aber von den**

Esus sprach zu **Reichigern**
seinen jingern wacht vnd
pettet wann ir wist nicht
wann es zeit ist als das me
nseth das in das ellent wert
vnd lat sein haus vnd geit se
knechten den gewalt ems

igleichen werichs vnd gepot dem
Torwertel das er wachtet allsam
wacht auch ir wann ir wist nicht
wann des hausz herrt schumpt
spat oder ze mitter nacht. **O**d
zu han chrat oder frwer wenn
er gachs schumpt das er euch icht
klassend vnd. **D**as ich euch sag
das sag ich allen lewitten wacht
Von den juncsfrauw f. matheus

Iesus sprach zu seinen jingern
ditz pissel das himel rich ist
gleich zehen magten. **D**o
di lampen nement vnd gent gege
ren preutkam vnd der preut
waren fünf zumb vnd fünf weis
di fünf zumb di namen ir lam
pen mit in. **D**o weisen name ire
was vnd das ol mit den lampen
vnd do der preutkam entwacht
do schieffen sew all zu mitter
nacht do cham ein zuff. **G**echt d'
preutigam schimbt get in enkege
do spinden di magt all auf vnd
zinten ir lampen. **D**i zumben
sprachen zu den weisen. **G**ebt
vns ewers ole wann unser lam
pen sind erloschen. **D**es antworte
di weisen sprechend. **D**as vns vnd
euch nicht enprest get zu den
chaufflewitten vnd chaufft euch
do sy giengen chauffen do cham
der preutkam vnd di perait wa
ren di giengen mit im. **Z**u der
preutlost vnd ward di tur ver
sperrt. **Z**um letzten cham auch

Di andern magt vnd sprach
 Her Ew vns auf er antwort
 sprechund Wer leich sag ich euch
 Ich wais ewer nicht wach also
 wann ir ewiſt nicht den tag
Das ewangely auch von den ju-
gus sprach zu ſemen nachſchawen
jungern Das himelreich iſt ge-
 leich dem verpargen ſchatz in
 dem akker ſwelich menſch den
 vmdet der verpirgt in vnd vort
 freuden get er vnd verchauft
 alles das er hat vnd chawft
 den akker // Das himelreich iſt
 gleich am chawfman der ſucht
 gute gymm vnd ſo er vmdet
 ein edlew gymm ſo get er vnd
 verchauft was er hat vnd cha-
 wfft ſey // Aber iſt das himel-
 reich gleich am netz Das gewa-
 rffen wirt in das mert Das da
 vecht aller lay viſch vnd ſo es
 vol wirt ſo ziehent ſi is aus
 vnd ſitzent zu dem geſtat vnd
 leſent di guten viſch in ir vas
 di poſen weiffent ſy aus also
 wirt es an dem ent der werlt
 So gent aus di engel vnd ſund-
 ernt di poſen ermiten aus den
 gerechten vnd ſundernt ſew in
 das hell feurt Da wirt wann
 vnd grisgramen der zend habt
 ir das alle vernamen // Sy ſpr-
 achen ja herat do sprach er zu
 in Dar vmb ein ygleicher gelert
 ſchreiber iſt gleich dem menſche
 der ein hawſwirt iſt der da

ſir pringt von ſemem ſchatz
 neue vnd alle **Das ewangely**
von der ehonſchaft
Die phariſey ſprachen
 zu Jeſu in vſuchent
 ob is mugleich wer dem men-
 ſchen di hawſſrawen ze laſſen
 durch chaim ſach willen // Es
 antwort er in vnd sprach habt
 irs nicht geſchriben noch gele-
 ſen // der es des erſten macht
 Das er beſchriſ man vnd weib
 vnd sprach Dar vmb leit der
 man vater vnd muter vnd
 beleibt pey ſemem weib vnd
 werdent // zway in am fleiſch
 di got zeſamm gefugt hat di
 ſchaidet nicht der menſch // do
 ſprachen ſy warumb gepot
 Moyses Das buch der ſcham ze
 geben vnd das weib ze laſſen
 // Es antwort er in // Moyses
 verhengt euch des von der
 hert ewrs hertzen zelazzen
 ewre weib // Also was es nicht
 von Amgen // Ich ſag euch wer
 ſein weib leit vmb iſt andrs
 dem vmb das hirt vnd durt
 vber ein andrew mer hirtet
 vnd ſwer di verlaſzen haim
 laittet der hirtet auch // //
 ſprachen ſein Junger zu
 ob des menſchen ſach all
 mit dem weib ſo iſt es
 gut // So sprach er ſ
 all nicht // Sit wan
 den man is ver

Da fragten in besunderleich
 Petrus Jacobus Johannes vn
 Andreas Sag vns wann das
 werd was Zeichens wirt. **U**m
 sich disew allew begimment zu
 enden. Des antwort in Jesus
 vnd begund in sagen secht das
 euch niemant verlaunt. **N**is ko
 ment mang in meinem namen
 vnd sprechen ich pins christ
 vnd verlaunt mang. **S**o ir
 störung. hort so schult ir euch
 nicht fürchten. Das mus des
 ersten geschehen. Es hat aber
 dannoch nicht endt. **E**in diet stet
 auf gegen der andern vn am
 Reich wider das andert. **U**nd ad
 pidem vnd hunger ist ein anfang
 Recht zu euch selben sy fürent
 euch vnder di mang vnd geseht
 euch. **U**nd ir stet vor den richter
 vnd chünigen. **D**urch mich ze
 wachund. **U**nd mus man des erste
 Predigen das ewangelij in allert
 der werlt. **U**nd wenn sy euch
 für gericht führen so schult ir
 nicht betrachten was ir rett
 ir seit nicht. **D**ie do redent sind
 der heilig geist. **D**er prudert
 verreit den prudert. **U**nd der
 vater den sun vnd stend di chind
 wider di vater vnd bringent
 saw zum tod. **U**nd werdent all
 en lewitten zu hazz durch mein
 willen vnd meinen namen. **D**ert
 aber bestet hantz an das ent

Der wirt selig **V**on den reich
 Jesus sprach zu se **u**ngerech
 men. **I**ungeren ewe leutt
 sein gegurte vnd primud
 latern in ewern herten. **U**nd
 ir seit geleich den lewitten di
 da wartten ir herren. **W**en
 der wirt chumbt von der pe
 awtlost. **S**o er chumbt vnd chl
 opht. **D**as im auf. **D**un di ch
 necht. **D**y chrecht sind selig
 di der herr wachund vnt
 so er chumbt. **W**er leich joch
 sag euch das er sich gurt
 vnd haust sy sitzen vnd essen
 vnd er get für sew vnd dnt
 in. **C**humbt er aber vmb mitte
 nacht. **O**der gen tag. **U**nd sy
 also vmbet so sind di chrecht
 selig. **D**as wist. **U**nd wess d
 hausvnt zu welcher zeit
 der diep chem zwar erwartet
 vnd verhengt nicht das man
 im sein haus durch grub
 vnd seit auch ir bereit wann
 an der weil vnd ir sein nicht
 draut so chumbt des mensch
 en sun. **A**ber von den reichigern

Jesus sprach zu seinen jun
 gern. **D**itz pisspel. **E**in edel
 mensch für in verre land
 gewinnen im ein reich. **U**
 wolt wider chomen.
 zu im zehen seine
 gab den zehen
 sprach zu m
 hantz das ich e

hatten in vnd sauten pot-
 schaft nach im vnd sprach
 wir wollen nicht das er vns
 vns reichsen vnd so er wolt
 cham vnd das reich empfan-
 gen het so hies er sem ch
 recht chomen für sich den er
 seim schatz het geben das er
 wesse wie vil em ygleicher
 da mit het gewonnen so
 cham der erst vnd sprach hr
 dem marck hat zehen ma-
 rck gewonnen Er antwort
 im sprechend *Sya gut chnecht*
 vnd getrewer wann du über
 das wenig getrew wärd vnd
 du wilst gewaltig zehen stet
 vnd der ander cham sprechend
 Herr dem marck hat fünf
 marck gewonnen Er sprach
 zw im Bis auch du gewaltig
 über fünf stet vnd der drit
 sprach Herr dem marck
 han ich behalten in einem zu-
 chlein vnd varicht dich wan
 du ein varichtsam man bist
 vnd nimst das dem nicht ernst
 vnd scheidest das du nicht ge-
 set hast so sprach er zw im
 du schalkhafter chnecht aus
 dem selbs mund vrtail ich dich
 vbler schalk Du waist wol
 das ich ein varichtsam man bin
 so scheid da ich nicht geset
 vnd gib du mem
 zw den fischen
 wider chem das

ich mem wucher her wider
 gefudert het vnd sprach zw
 den ombstreunden Nempt di
 marck von im vnd gebt sy dem
 der di zehen marck has vnd
 di sprachen zw im Herr er
 hat zehen marck Ich sag euch
 wer hat dem zeit man vnd dem
 der so nicht hat dem nimpt
 man das das er hat *Das ewan-
 gely von den peitlinger n s mattheu*
Iesus bezuochent ander zwen
 vnd zwen vor semem anlich
 in ein igliche stat vnd darff
 das er chunstig was vnd sprach
 zw im des sintes des ist vil aber
 der wer ich leuit der ist wenig
 Mit den sint maister das er euch
 lazz in sem sint Het ich sent euch
 alle di lempen vnder di wolt ist
 dragt nicht taschen noch pewtel
 vnd gruzt niempt an den weg
 vnd in swelich hauß n chompt
 so schult n von erst sprachen frid
 sey disem hauß vnd ist des fri-
 des chind so wirt da mit in vnd
 ob des nicht ernst so chumpt er
 wider zw euch in dem selben
 hauß beleibt vnd est vnd trincht
 mit in wann der werichman ist
 würdig sems lons *von den martirer n*
Iesus sprach zw *s mattheus*
 semer jungeren Es ist nicht
 verpargen es werd geoffent
 vnd nicht hamleichs das man
 nicht enwiz das ich euch das

sag in der rompter Das sagt
 ir an dem leicht und das euch
 wunt gerant in das sit Das
 sagt ir offenleuch und fürcht
 nicht di den leib tottent di sel
 migen sy nicht ertotten. Ir
 schult den fürchten der sel und
 leib mag getotten und versen
 chen in di hell. **Zwo spercken**
 di da werden **Verchauft** der
 welt ane nicht an dy erd an
 ewern vater. **Dy lobet** ewers
 hawbtz sem all gezalt fürcht
 euch nicht ir seit vil zewer dem
 di spercken. **Ewer** mein verzi
 cht vor den lewiten. **Des** vergich
 ich vor meinem vater der ze
 hmel ist. **aber von den peichigern**

Erus sprach zu der schar. **Wer**
 zu mir chumpt und hapt nicht
 semm vater und sem muter von
 sem hawstfrawen und sun und
 cochter und pruder und swester
 und danoch sem sel der magt
 nicht mein junger sein. **Welcher**
 ewer wolt pawen einn Euren und
 sez nicht ee und betrucht. **Dy**
 chost di dar zu gehört. **ab** ers
 hiet das ers. **Da** mit volbrecht
 dar nach so er di gruntuest gel
 ait und sem nicht mag volbringe
 alle die is dann sient di spotten
 sem sprechund. **der** mensch begund
 pawen und macht sem nicht volbr
 ingen. **ader** ewelicher chumig
 wert durch vrlengt wider einn

andern chumig. **der** nicht ensetz
 und betrucht. **ab** er mit zehen
 tausenten im mag begeben. **der**
 mit zwaintzig hunderen chumbe
 him zu im. **ader** wann er dan
 noch ver ist so mus er woten
 senten und im piten umb frid
 also ist ewer igleichem der all
 dem nicht wider seit. **das** er
 besetzen hat. **der** mag auch
 nicht mein junger sein. **aber**

Von den peichigern. §. lxxviii
Erus sprach zu sone jun
 gern. **Wer** well chomen
 nach mir der verlaugen sem
 selbs und heb auf sem chreutz
 und volig mit nach. **Wer** sem
 sel well behalten. **der** verlies
 sey und wer sey verlost durch
 mich. **der** vmdet sey was frumbe
 es den menschen. **ab** er all dy
 werlt gewinnet und sem sel ver
 leuset. **ader** welichen wachsel
 dut der mensch umb sem sel. **des**
 menschen sun ist chomen in den
 uren sems vater. **und** mit sem
 heiligen und lanet dann ygl
 eichen nach seinen werichen.
Wer leich sag ich euch. **hie** sind
 sunleich freund. **di** nicht erstar
 bent. **hutz** das sy sehen des
 menschen sun chomen in seinen
 uren.
hie habent di ewangel
di glos dar ober
gantz jar